

>formale Richtlinien; standortspezifische Vorgaben, Wünsche der Betreuungsperson)
 Beurteilungskriterien (>Beurteilungsraster, >Erläuterungen zum Beurteilungsraster)
 Besprechung wichtiger Aspekte (vor)wissenschaftlichen Arbeitens (>Exzerpieren, Zitieren, sprachliche Aspekte wie paraphrasieren, Sach- und Fachsprache etc; >Schreibhilfen)

Ergebnis:

Ein >Zeit- und Projektplan, in dem Termine und Meilensteine genau festgelegt sind. Betreuungsperson und SchülerIn haben ein gemeinsames Bild vom Betreuungsprozess und haben definiert, wie sie ihre Arbeitsbeziehung gestalten.

Empfehlung: ein Zeit- und Projektplan ab der Genehmigung des Themas

Die Erfahrung zeigt, dass ein frühes Beginnen mit der VWA zu mehr Erfolg, weniger Stress und größerer Arbeitszufriedenheit führt.

Wenn bereits in der 7. Klasse und in den Sommerferien an der VWA gearbeitet wird,

- können Arbeitsschritte mit längerer Vorlaufzeit, etwa Interviews mit ExpertInnen, Befragungen oder Experimente, rechtzeitig geplant und durchgeführt werden
- kann konzentriert und ohne Ablenkung an der VWA gearbeitet werden
- können Überarbeitungen und Korrekturen nach Rückmeldungen der Betreuungsperson in größerer Ruhe vorgenommen werden
- können sich SchülerInnen in der 8. Klasse auf den hohen Arbeitsaufwand und die positive Absolvierung der Abschlussklasse konzentrieren

Empfohlene Arbeitsschritte bereits nach der Genehmigung des Themas und in den Sommerferien:

- intensive Auseinandersetzung mit der Fragestellung: Was genau soll bearbeitet und herausgefunden werden? Welche Fragen, Thesen sind die Grundlage des „roten Fadens“? Welche Arbeitsschritte ergeben sich daraus? Welche Themen rund um die Fragestellung(en) wären zwar interessant, aber nicht relevant, dh. was muss nicht bearbeitet werden (Eingrenzung!)?
- Literaturrecherche
- Literaturstudium: Lesen, Exzerpieren, Texte vergleichen
- methodische Vorbereitung (z.B. Erstellung von Fragebögen, Interviewleitfäden, Versuchsanordnungen, Kontaktaufnahme mit ExpertInnen)
- Durchführung empirischer Arbeiten, ggf. Erstellung von Transkripten, Protokollen, Auswertung von Erhebungen etc.
- Verfassen einzelner Kapitel
- Dokumentation (Zusammenstellung der Materialien, permanentes Führen des Literaturverzeichnisses etc.)

Erstes Semester der 8. Klasse	recherchieren, Daten erheben, analysieren und interpretieren, schreiben
	Übermittlung von Zwischenergebnissen/Kapiteln an die Betreuungsperson, inhaltliche und sprachliche Überarbeitung
	Sorgfältige >Layoutierung und Endausfertigung
Zweites Semester der 8. Klasse – spätestens Ende der ersten Woche des zweiten Semesters	Ergebnis: Abgabe der Arbeit mit Begleitprotokoll durch Hochladen in die VWA-Datenbank https://genehmigung.ahs-vwa.at/ oder in anderer digitaler Form (z.B. USB-Stick) und in zweifach ausgedruckter Form an die Betreuungsperson.
	Nach der Korrektur der Arbeit: abschließende Besprechung mit der Betreuungsperson <ul style="list-style-type: none"> • Betreuungsperson gibt Rückmeldung zum Arbeitsprozess und zum Produkt • Information zu und Besprechung wichtiger Aspekte von >Präsentation und Diskussion (zeitlicher Ablauf, Schwerpunktsetzung, Visualisierungsmöglichkeiten etc.)
	Vorbereitung auf Präsentation und Diskussion: Aufbau und Schwerpunktsetzung; Erstellung einer Visualisierung (>Präsentationsmedien); ggf. Bereitstellung von Anschauungsmaterial, Audiobeispielen etc.; Besichtigung des Prüfungsraums Reflexion des Arbeitsprozesses, wichtiger Inhalte und Ergebnisse der VWA als Vorbereitung auf die >Diskussion
zu einem von der Betreuungsperson festgelegten Zeitpunkt	
zu einem von der zuständigen Schulbehörde festgelegten Zeitpunkt	Präsentation und Diskussion; Beurteilung durch die Prüfungskommission